

Eiszeitkunst

20. Juni 2013

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FWG, CDU, SPD, Grüne und FDP



Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Diskussion um die Präsentation der Eiszeitkunst aus der Region Ulm wird ja seit einiger Zeit in den Medien und in der Fachpresse geführt.

Die Präsentation des Löwenmenschen befasst ja auch den Gemeinderat in der Sitzung am 21.6.2013.

Durch die aktuellen Entwicklungen um die Anerkennung als UNESCO-Weltkulturerbe werden diese Diskussionen sicher noch stärker in der Öffentlichkeit stattfinden.

Die Landesregierung befürwortet eine dezentrale Museumsstruktur in der Region. Dabei behalten alle bestehenden Einrichtungen in der Region ihre Unabhängigkeit, arbeiten aber eng unter einer Dachmarke zusammenarbeiten.

Wir halten diesen Ansatz ebenfalls für richtig und bitten Sie diese Überlegungen mit in ein künftiges Präsentationskonzept einzubeziehen und die Aktivitäten in der Region, die diesen dezentralen Ansatz befördern, in Gesprächen mit den Akteuren zu unterstützen.

Sofern erste konkrete Konzeptvorschläge vorliegen, dürfen wir um Information in den Ausschüssen bitten.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhold Eichhorn Dr. Thomas Kienle Dorothee Kühne
FWG-Fraktion CDU-Fraktion SPD-Fraktion

Birgit Schäfer-Oelmayer Dr. Bruno Waidmann
GRÜNE-Fraktion FDP-Fraktion